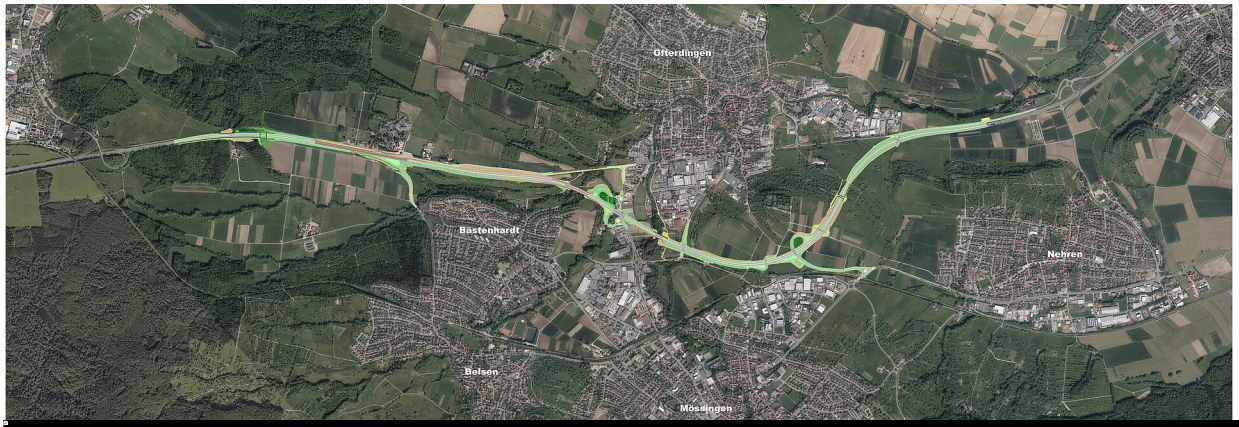
B 27 zweibahniger Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren



IN PLANUNG

Kontakt

Planungsteam B 27

Regierungspräsidium Tübingen
Referat 44

b27-bo-ne@rpt.bwl.de

Aktueller Stand

Die Maßnahme befindet sich im Planfeststellungsverfahren.

Am 19.12.2019 wurde der Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens gestellt. Die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen fand vom 29.06.2020 bis 28.07.2020 in den Rathäusern der betroffenen Städte und Gemeinden statt. Schriftliche Einwendungen waren bis zum 2.10.2020 möglich. Dabei gingen rund 500

Stellungnahmen ein. Diese wurden am 12.10.2020 von der Planfeststellungsbehörde an den Vorhabenträger (Straßenbauverwaltung) zur Beantwortung weitergeleitet.

Am 30. Juli 2021 wurde nach Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg mittels gemeinsamer Pressemitteilung verkündet, dass die Rastanlagen zwischen Bodelshausen und Bad Sebastiansweiler aus dem Planfeststellungsverfahren herausgenommen werden. Durch diese Herausnahme sowie aufgrund neuer rechtlicher und technischer Grundlagen mussten diverse Planänderungen in der Straßenplanung sowie der Landschaftsplanung vorgenommen werden. Im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens wurden die überarbeiteten Planunterlagen im Zeitraum vom 27.03.2023 bis einschließlich 26.04.2023 in den betroffenen Gemeinden und Städten ausgelegt. Es gingen rund 210 Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern ein, die nach deren Erfassung am 29.06.2023 gebündelt von der Planfeststellungsbehörde an die Straßenbauverwaltung zur Bearbeitung weitergeleitet wurden. Die ausgelegten Planunterlagen (Juni 2020 und März 2023) stehen digital weiterhin zur Einsicht zur Verfügung.

Zu den Planunterlagen.

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge 6,9 km
Querschnitt RQ 28 gemäß der Richtlinien für die Anlage von Autobahnen (RAA)
Anschlüsse K 6933 bei Bad Sebastiansweiler, L 384 und L 385 bei Mössingen
Bauwerke Insgesamt 14 Brückenbauwerke, darunter eine ca. 200 m lange Brücke über das Tannbachtal, eine Grünbrücke, Gewässerunterführungen sowie mehrere Überführungen von Ortsverbindungsstraßen und Wirtschaftswegen
Verkehrsprognose für 2035
– 34.950 Kfz/Tag (2035) $DTV_{\text{alle Tage}}$
– 39.200 Kfz/Tag (2035) DTV_{W5} (Werktagverkehr von Mo-Fr)
Kosten (Stand Dezember 2016) 100,6 Mio. Euro

Visualisierung der Strecke

Wie wird die Straße genau verlaufen? Wo sind welche Lärmschutzmaßnahmen geplant? Wie sind die Anschlüsse geregelt? Auf all diese Fragen (und noch einige andere) gibt unser Visualisierungsfilm Auskunft.

Aufgrund Ihrer Cookie-Einstellungen kann das Video nicht angezeigt werden.

Einstellungen ändern

Die wichtigsten Details zur Planung in Bildform

zum Vergrößern anklicken

Regierungspräsidium Tübingen

Geplante Grünbrücke zwischen Bodelshausen und Bad Sebastiansweiler: Durch die Grünbrücke wird für die wildlebenden Tiere erstmalig eine gefahrlose und damit unfallfreie Querungsmöglichkeit über die B 27 entstehen.

Regierungspräsidium Tübingen

Lärmschutzmaßnahmen für Bad Sebastiansweiler: Durch diese umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen wird der Verkehrslärm im Bereich Bad Sebastiansweiler und Bästenhardt mehr als halbiert. Dies wird für alle Kurgäste sowie für alle Anwohner zu einer massiven, “hörbaren“ Entlastung beitragen.

Regierungspräsidium Tübingen

Lärmschutzmaßnahmen für Bästenhardt: Durch diese umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen wird der Verkehrslärm im Bereich Bad Sebastiansweiler und Bästenhardt mehr als halbiert. Dies wird für alle Kurgäste sowie für alle Anwohner zu einer massiven, “hörbaren“ Entlastung beitragen.

Regierungspräsidium Tübingen

Barrierefreie Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Bad Sebastiansweiler und Bästenhardt: Mit der neuen B 27 wird die heutige, nicht-barrierefreie Unterführung für Fußgänger und Radfahrer zurückgebaut und eine neue, barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung zwischen Bästenhardt und Bad Sebastiansweiler geschaffen.

Regierungspräsidium Tübingen

Anschluss der L 384 zwischen Ofterdingen und Mössingen: Gegenüber dem heutigen, überlasteten Anschluss, ist der neue Anschluss für die zukünftigen hohen Verkehrszahlen leistungsfähig dimensioniert und damit deutlich verkehrssicherer. Mit dem neuen Mitfahrerparkplatz “P+M“ können zudem Fahrgemeinschaften gebildet werden. Eine rundum gute Sache für Verkehr und Umwelt!

Regierungspräsidium Tübingen

Anschluss der L 384 zwischen Mössingen und Nehren: Dieser neue Anschluss trägt maßgeblich zur Verkehrsentlastung von Nehren und Mössingen bei. Des Weiteren wird der Schwerlastverkehr direkt an das Gewerbegebiet Mössingen angeschlossen und damit der Schleichverkehr über Nehren und Mössingen verhindert. Mit dem neuen Mitfahrerparkplatz “P+M“ können zudem Fahrgemeinschaften gebildet werden. Eine rundum gute Sache für Verkehr, Lärm und Umwelt!

Regierungspräsidium Tübingen

Grünstreifenbrücke zwischen dem Ofterdinger Berg und dem Ehrenberg: Durch die Grünstreifenbrücke können die Reviere, Jagdgebiete und Brutstätten weiterhin für verschiedene Tierarten auf beiden Seiten der B 27 genutzt werden. Durch die darunterliegenden Stützwände werden die erforderlichen Flächen auf ein absolut notwendigen Maß reduziert und somit die bestehenden Streuobstbestände bestmöglich gesichert und erhalten.

Regierungspräsidium Tübingen

Multimediale Webreportage

In unserer multimedialen Webreportage zum Projekt können Sie die planerischen Herausforderungen übersichtlich in einer interaktiven Karte auswählen und alle Details dazu ansehen und nachlesen.

Zur interaktiven Karte.

Darüber hinaus kommen unsere Experten zu Wort und wir haben viele Bewohnerinnen und Bewohner über ihre Meinung zum Ausbau der Straße befragt.

Zum Anfang der multimedialen Webreportage.

Rund um das Projekt

- Ausgangslage

- Ziele der Maßnahme
- Planungsstufen

Ausgangslage

Die B 27 stellt neben der A 81 eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar. Der Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren ist Bestandteil der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Balingen nach Stuttgart. Die geplante Maßnahme bildet den noch fehlenden vierstreifigen Lückenschluss zwischen Bodelshausen und Dußlingen. Im Bereich von Ofterdingen soll ein Neubau der B 27 erfolgen. Dort wird die B 27 neu um den Endelberg herum verlaufen.

In den neunziger Jahren wurden mehrere Varianten mit Untervarianten, beispielsweise engere Umfahrungen oder eine Tunnellösung auf der Bestandstrasse, auf ihre Umweltverträglichkeit hin untersucht. Unter Einbeziehung wirtschaftlicher und verkehrlicher Aspekte wurde die Variante 1 „Endelbergtrasse“ im Vergleich mit den anderen Varianten insgesamt als beste Lösung beurteilt und der Entwurfsplanung zu Grunde gelegt. Dies war das Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses mit den betroffenen Kommunen (Bodelshausen, Nehren, Ofterdingen, Mössingen) und den Trägern öffentlicher Belange im Jahr 1998.

Die Entwurfsplanung wurde im Jahr 2013 den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten der betroffenen Kommunen in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss daran wurden die Planunterlagen durch das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg geprüft. Im Januar 2018 erhielt die Planung den sogenannten Gesehenvermerk des Bundesverkehrsministeriums. Das heißt der Bund hat der Planung in dieser Form grundsätzlich zugestimmt. Im Rahmen der anschließenden Genehmigungsplanung wurden die vorhandenen Unterlagen, soweit erforderlich, für das Planfeststellungsverfahren aktualisiert und konkretisiert.

Ziele der Maßnahme

- Lückenschluss der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Balingen nach Stuttgart
- Entlastung der Ortsdurchfahrt Ofterdingen sowie Minderung der Unfallrisiken und Umweltbelastungen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Abbau von Kapazitätsengpässen

Planungsstufen

Die Maßnahme befindet sich im Planfeststellungsverfahren.

Vorplanung und Linienfindung

In den neunziger Jahren wurden mehrere Varianten mit Untervarianten, beispielsweise engere Umfahrungen oder eine Tunnellösung auf der Bestandstrasse, auf ihre Umweltverträglichkeit hin untersucht. Unter Einbeziehung wirtschaftlicher und verkehrlicher Aspekte wurde die Variante 1 „Endelbergtrasse“ im Vergleich mit den anderen Varianten insgesamt als beste Lösung beurteilt und der Entwurfsplanung zu Grunde gelegt. Dies war das Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses mit den betroffenen Kommunen (Bodelshausen, Nehren, Ofterdingen, Mössingen) und den Trägern öffentlicher Belange im Jahr 1998.

Entwurfsplanung

Die Entwurfsplanung wurde im Jahr 2013 den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderäten der betroffenen Kommunen in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss daran wurden die Planunterlagen durch das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg geprüft. Im Januar 2018 erhielt die Planung den sogenannten Gesehenvermerk des Bundesverkehrsministeriums. Das heißt der Bund hat der Planung in dieser Form grundsätzlich zugestimmt.

Genehmigungsplanung

Im Zuge der Genehmigungsplanung wurden die vorhandenen Unterlagen aus der Entwurfsplanung, soweit erforderlich, für das Planfeststellungsverfahren aktualisiert und konkretisiert. Am 19.12.2019 wurde bei der zuständigen

Planfeststellungsbehörde der Antrag auf Einleitung des Planfeststellungverfahrens gestellt.

Weitere Pläne und Unterlagen auf einen Klick

Titel	Dateityp	Größe
Ausbauquerschnitt	jpg	45 KB
Übersichtsplan 1:25 000	pdf	4 MB

Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023

Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023

Referat 44 | RP Tübingen

Bürgersprechstunde im Rahmen der zweiten Auslegung im Mai 2023

Regierungspräsidium Tübingen

Pressetermin mit Vertretern der betroffenen Kommunen und der Presse am 15. Juni 2020 zur Vorstellung der nächsten Schritte.

Regierungspräsidium Tübingen

Juli 2020: Persönliche Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam in Ofterdingen, Mössingen und Nehren.

Regierungspräsidium Tübingen

14.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam in der Burghof-Halle in Ofterdingen und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung

Regierungspraesidium Tuebingen

15.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam im Bürgersaal des Rathauses Mössingen und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung

Regierungspraesidium Tuebingen

23.07.2020: Bürgersprechstunde mit dem Planungsteam in der Turn- und Festhalle Nehren und anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Chronologie

Öffentlichkeitsbeteiligung

Mai 2023: Bürgersprechstunden

Alle relevanten Informationen entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung.

Juli 2020: Bürgersprechstunden und Gemeinderat

Das Planungsteam des Regierungspräsidium hat flankierend zur öffentlichen Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Gemeinden Bürgersprechstunden durchgeführt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger erhielten nach telefonischer Anmeldung einen Termin für ihre persönlichen Anliegen. Das Planungsteam beantwortete alle Fragen und leistete Hilfestellung und Orientierung bei der Durchsicht der 15 Ordner. Die Tage in Ofterdingen, Mössingen und Nehren waren gut besucht. Für Bodelshausen und Hechingen gab es eine bzw. keine Anmeldung zur Bürgersprechstunde, so dass diese mangels Interesse nicht stattfanden. Der Termin für Bodelshausen konnte nach Mössingen verlegt werden. Am 21.07.2020 informierte das Planungsteam den Gemeinderat von Bodelshausen in einer Sitzung über den aktuellen Stand der Planung.

14. März 2019: Öffentliche Informationsveranstaltung

Die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen hat bei dieser Veranstaltung den ca. 200 Anwesenden mit Vertretern der Gemeinden Ofterdingen, Bodelshausen und Nehren sowie der Stadt Mössingen deren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürgern den aktuellen Planungsstand vorgestellt. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, u. a. an Stellwänden mit den aktuellen Lageplänen, Fragen an die Straßenbauverwaltung zu stellen.

Präsentation (pdf, 24 MB)
Lageplan 1 (pdf, 4.1 MB)
Lageplan 2 (pdf, 5.3 MB)

Lageplan 3 (pdf, 6.4 MB)

25. Juni 2013: Öffentliche Informationsveranstaltung Quenstedt-Gymnasium in Mössingen

Die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen hat bei dieser Veranstaltung den anwesenden ca. 300 Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Ofterdingen, Bodelshausen und Nehren, der Stadt Mössingen sowie weiteren Interessierten den aktuellen Planungsstand vorgestellt und dabei insbesondere die Straßenplanung mit den Lärmschutzmaßnahmen, die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens und die Umweltplanung näher erläutert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit für Fragen an die Straßenbauverwaltung.

Präsentation „Einführung“ (pdf, 603 KB)
Präsentation „Straßenplanung und Lärmschutz“ (pdf, 2.1 MB)
Präsentation „Verkehrsgutachten“ (pdf, 14.5 MB)
Präsentation „Umweltplanung“ (pdf, 6 MB)

Chronologie

19.02. – 20.02.2024	Fachliche Abstimmungsgespräche mit einigen Trägern öffentlicher Belange
29.06.2023	Übergabe der Einwendungen von der Planfeststellungsbehörde an den Vorhabenträger zur Erwiderung
09.06.2023	Ende der Äußerungsfrist Es gingen rund 230 Einwendungen / Äußerungen ein (∑ = rd. 730 Äußerungen)
23.05. – 25.05.2023	Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam 23.05.2023: Stadt Mössingen, im Sitzungssaal des Rathauses 24.05.2023: Gemeinde Ofterdingen, im Sitzungssaal des Rathauses 25.05.2023: Gemeinde Nehren, im Sitzungssaal des Rathauses
27.03. – 26.04.2023	Öffentliche Auslegung der geänderten und ergänzten Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Städten und Gemeinden.
12.10.2020	Übergabe der Einwendungen von der Planfeststellungsbehörde an den Vorhabenträger (Straßenbauverwaltung) zur Erwiderung
02.10.2020	Ende der Äußerungsfrist. Insgesamt gingen rund 500 Einwendungen ein.
29.06. –28.07.2020	Öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in den betroffenen Gemeinden. Bürgersprechstunden mit dem Planungsteam: 14.07.2020 in Ofterdingen, Burghof-Halle, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung 15.07.2020 in Mössingen, Bürgersaal, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung 23.07.2020 in Nehren, Turn- und Festhalle, mit anschließender Teilnahme an Gemeinderatssitzung
15.06.2020	Pressetermin zum Start der Auslage der Planunterlagen im Rathaus in Mössingen
15.06.2020	Versand der Bekanntmachung durch die Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen
19.12.2019	Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

14.03.2019	Öffentliche Informationsveranstaltung zum Planungsstand
05.10.2018	Straßenbaukonferenz in Tübingen Präsentation (pdf, 573 KB)
19.04.2018	Scoping-Termin nach § 13 UVwG
02.01.2018	Endgültige Zustimmung (Gesehenvermerk) des Bundesverkehrsministeriums zum RE-Vorentwurf
2016	Grundsätzliche Zustimmung (Gesehenvermerk) des Bundesverkehrsministeriums zum RE-Vorentwurf
2014	Weiterleitung des überarbeiteten RE-Vorentwurfes an das Landesverkehrsministerium
2013	Bürgerinformation
2009	Beginn der Umplanung
2008	Regierungspräsidium und Raumschaft einigen sich auf Umplanung
2005	Bedenken des Bundesrechnungshofs bezüglich der Baukosten
2005	Vorlage des RE-Vorentwurfes an das Bundesverkehrsministerium
2004	Aufnahme in den Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans
2001	Öffentliche Informationsveranstaltung
1999	Beginn der Vorentwurfsplanung
1998	Entscheidung für die Variante 1/Endelbergtrasse
1996	Öffentliche Gemeinderatssitzungen
1996	Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur linienbestimmten Variante1/Endelbergtrasse

Pressemitteilungen

Titel	Datum	Dateityp	Größe
Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren	27.02.2024	pdf	150 KB
Planfeststellungsverfahren: Im Rahmen der Offenlage gingen rund 210 Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern ein	26.06.2023	pdf	167 KB
Planfeststellungsverfahren: Erneute Bürgersprechstunden	21.03.2023	pdf	204 KB

Titel	Datum	Dateityp	Größe
Planfeststellungsverfahren: Auslage der geänderten und ergänzten Planunterlagen und Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit	07.03.2023	pdf	192 KB
Durchführung von Baugrunderkundungsarbeiten	21.10.2022	pdf	272 KB
Veröffentlichung einer Visualisierung zur Planung	18.10.2022	pdf	278 KB

Titel	Datum	Dateityp	Größe
Planfeststellungsverfahren: Aktueller Stand des Verfahrens und weiterer Zeitplan	01.07.2022	pdf	294 KB
Planfeststellungsverfahren: Intensive Prüfung der eingegangenen Einwendungen, Rastanlagen zwischen Bodelshausen und Bad Sebastiansweiler entfallen	30.07.2021	pdf	288 KB
Planfeststellungsverfahren: Rund 500 Rückmeldungen gingen mit Ablauf der Äußerungsfrist ein	09.10.2020	pdf	65 KB

Titel	Datum	Dateityp	Größe
Neue Wege der Bürgerinformation mit Sprechstunden und multimedialer Internetseite	10.07.2020	pdf	281 KB
Bürgersprechstunden im Rahmen der öffentlichen Auslegung	26.06.2020	pdf	259 KB
Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	17.12.2019	pdf	424 KB

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfestellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

Themenportal